

## **Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Haushalt 2019**

### **1. Umsetzung der bisherigen Maßnahmen**

- Produktgruppe 1.1.1           Verfügungsmittel  
Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters wurden um 300,00 Euro auf 400 € reduziert.
- Produktgruppe 1.1.1           Bauhofzusammenlegung  
Mit Beschluss vom 14.01.2015 wird der Bauhofzusammenlegung zugestimmt, wenn es zu einer Kostenersparnis für die Gemeinde kommt. Der Beschluss wurde zum 01.01.2017 widerrufen.
- Produktgruppe 1.1.1.           Liegenschaften  
Vorhandene Grundstücke wurden zum Kauf angeboten. In 2015 waren Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen i.H.v. 19.116 € und in 2016 i.H.v. 1.345 € zu verzeichnen. 2017 und 2018 konnten keine Grundstücke veräußert werden.  
Die Abwasseranlagen wurden in 2017 zum Buchwert an den Abwasserzweckverband „Eisleben – Süßer See“ veräußert.
- Produktgruppe 5.4.5           Winterdienst - Silo  
Ende 2015 kam ein Statiker um die weitere Nutzbarkeit des Silos zu überprüfen. Im Ergebnis wurde das Silo weiter genutzt. Da eine weitere Nutzung ab Winter 2017/2018 absolut nicht mehr möglich war, wurde das Silo verschrottet und zusammen mit dem Wirtschaftshof Ahlsdorf die Garage in Ahlsdorf zur Einlagerung des Streumaterials genutzt.
- Produktgruppe 5.4.5           Straßenbeleuchtung  
Mit der enviaM wurde Anfang 2016 über neue Vertragsbedingungen und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED verhandelt.  
Eine reelle Einsparung aufgrund neuer Vertragsgestaltung konnte bisher nicht erreicht werden.  
2018 erfolgte der Umbau der Leuchtköpfe über das Förderprogramm.
- Produktgruppe 5.5.3           Reduzierung Friedhofskosten  
Durch Überprüfung der Kosten und Erarbeitung einer neuen Friedhofssatzung sollte ein geminderter Zuschussbedarf erreicht werden. Die neue Satzung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 22.04.2015 beschlossen und sollte zu Mehreinnahmen i.H.v. ca. 2.000 € für 2015 und ab 2016 i.H.v. 3.500 € führen.  
Diese Mehreinnahmen wurden knapp geschafft. 2015 waren im Vergleich zu 2014 Mehreinnahmen i.H.v. 4.000 €, 2016 i.H.v. 3.100 € und 2017 1.556 € zu verzeichnen.
- Produktgruppe 5.7.3           Miete Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten  
Durch Umorganisation innerhalb der Verwaltung der Verbandsgemeinde sind nunmehr alle Gebäude und die dazugehörigen Kosten der Gebäudeverwaltung unterstellt. In einem ersten Schritt sollten hier alle vorliegenden Verträge sowie die Bewirtschaftungskosten analysiert werden. Insgesamt sollten Einsparungen von ca. 10 % der Bewirtschaftungskosten angestrebt werden.

Die Verträge der Mietwohnungen wurden in den vergangenen Jahren entsprechend des Modernisierungsstandes und unter Berücksichtigung der ortsüblichen Mieten angepasst.

Zu Beginn des Jahres 2017 wurde die Miete für die Gaststätte „Katharinenholz“ überprüft und angepasst. Zur Orientierung dienten marktübliche Mieten / Pachten (mindestens jedoch Mietpreis der Wohnungen).

Für die Gaststätte „Villa Oberhof“ konnte ab Mitte 2017 ein neuer Pächter gefunden werden, der bereits den angepassten Mietpreis entrichtete. Der Pächter kündigte allerdings bereits 2018 seinen Vertrag, sodass das Objekt seit dem leer steht.

Neue Mieter konnten bisher nicht gefunden werden, sodass es bei dem Objekt Villa zu Verlust auch in 2019 kommen wird.

Das Objekt kann nicht verkauft werden, da es mit Fördermitteln saniert wurde. Nach Ablauf der entsprechenden Fristen wird allerdings ein Verkauf in Erwägung gezogen.

Mieteinnahmen werden durch die Nutzungsvereinbarung mit der Verbandsgemeinde seit 2015 für die Kindertagesstätte i.H.v. jährlich 10.500 € erzielt.

- Produktgruppe 6.1.1 Erhöhung der Steuersätze

Durch Beschluss am 11.02.2015 wurden die Steuersätze auf folgende Sätze angehoben und in den Haushaltsplanungen ab 2015 berücksichtigt:

Grundsteuer A	400 v.H.
Grundsteuer B	450 v.H.
Gewerbsteuer	380 v.H.

Mehrsteuern wurden in 2015 i.H.v. 30.680,40 € im Vergleich zu 2014 erreicht.

In 2016 belaufen sich die voraussichtlichen Mehrerträge bei der Grundsteuer A und B im Vergleich zu 2014 i.H.v. 19.400 €. Bei der Gewerbesteuer sind es ca. 38.800 € mehr im Vergleich zu 2014.

2017 liegen die Mehrerträge aus Grundsteuern bei 21.217 € und bei Gewerbesteuern bei 15.691 € im Vergleich zu 2014.

Die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer basieren nur zum Teil auf den erhöhten Steuersätzen.

- Durch die Teilnahme an Stark II werden langfristige Kredite durch Tilgungszuschüsse und zinsgünstige Darlehen über einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Haushaltsjahr 2011 abgebaut. Bereits im Haushaltsjahr 2019 sind nur noch 1/3 der Zinsen des Jahres 2012 zu bezahlen. Ab dem Haushaltsjahr 2022 gehen dann auch die Tilgungsleistungen auf nahezu 1/3 im Vergleich zu 2012 zurück. Im Jahr 2026 läuft nur noch ein Kredit mit einer Restsumme zum 31.12. von ca. 1.074.100 €, Zinszahlungen von ca. 43.000 € und Tilgungen von ca. 18.000 €.

## 2. Maßnahmen für den Haushalt 2019

- Produktgruppe 1.1.1. Wirtschaftshof  
Im September 2018 wurde eine öffentliche Kooperationsvereinbarung zwischen den Bauhöfen der Gemeinden Ahlsdorf und Hergisdorf getroffen, die die enge Zusammenarbeit und die optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen garantieren soll. Kosteneinsparungen bzw. Vermeidung von Doppeltanschaffungen werden dadurch vermieden. Desweiteren wurde ein gemeinsamer Standort (in Ahlsdorf) in dieser Vereinbarung festgelegt und somit die kostenintensive Sanierung (ca. 15.000€) des bisher vom Wirtschaftshof Hergisdorf genutzten Gebäudes eingespart.
- Produktgruppe 5.4.5 Straßenbeleuchtung  
Im Zeichen der Energieeinsparung sollen auch die folgenden Jahre stehen. Nach Erneuerung der Leuchtköpfe in 2018 soll es zu Einsparungen i.H.v. ca. 1.000 € pro Jahr kommen wird.
- Produktgruppe 5.5.3 Reduzierung Friedhofskosten  
Ende 2017/Anfang 2018 sollte die Kostenkalkulation überprüft werden um weiterhin einen geminderten Zuschussbedarf zu erreichen. Die Neukalkulation kann erst in 2019 erfolgen und verspricht auch weiterhin entsprechend höhere Einnahmen aus Friedhofsgebühren.
- Produktgruppe 5.7.3 Miete Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten  
Auftrag des Gebäudemanagements ist die gezielte Überprüfung und Überwachung der Bewirtschaftungskosten, sodass in diesem Bereich unnötige Mehrausgaben vermieden werden können.

Neue Mietverträge werden unter Berücksichtigung der ortsüblichen Mieten geschlossen.

Zum 01.01.2019 wurde mit der Verbandsgemeinde eine Nutzungsvereinbarung über das Feuerwehrgebäude geschlossen. Nutzungsentgelt beträgt 7.664,37 € pro Jahr. Damit werden die Abschreibung abzüglich Sonderposten ausgeglichen und im Ergebnisplan 2019 ff. kann in dieser Kostenstelle (57310.200) 0 € statt – 7.600 € erreicht werden. Im Finanzplan stehen die 7.600 €.

### **3. Ausblick**

Insgesamt führen die vorliegenden Maßnahmen zu einem schrittweisen Rückgang des Defizits. Insbesondere die Teilnahme an Stark II trägt ab dem Haushaltsjahr 2022 erheblich zu einer Entlastung des Ergebnis- und auch des Finanzplanes bei.

Dennoch bleibt im Ergebnishaushalt ein strukturelles Defizit bestehen. Die rückläufigen Zuweisungen des Landes (gerechnet ohne die einmaligen Zuweisungen) können nicht durch die Konsolidierungsmaßnahmen kompensiert werden.

Die Gemeinde wird aufgrund der im Landesvergleich unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen auf zusätzliche Unterstützung des Landes angewiesen sein und hofft aus diesem Grund auf weitere Förderprogramme und angemessene Zuweisungen.

Der Gemeinderat hat mit diesen Maßnahmen die Konsolidierungsmöglichkeiten ausgeschöpft und kann z. Zt. keine weiteren Möglichkeiten zur Ertragssteigerung bzw. Aufwandssenkung erkennen.

## Übersicht über geplante Maßnahmen der Konsolidierung im Zeitraum von 2019 - 2029

Nr.	Produktbereich	Maßnahmenbezeichnung	Konsolidierung für				
			2019 in Euro	2020 in Euro	2021 in Euro	2022 in Euro	2023 in Euro
1	1.1.1.	Wirtschaftshof (Einsparung Gebäudesanierung)	1.000-2.000 15.000	1.000-2.000	1.000-2.000	1.000-2.000	1.000-2.000
2	5.4.5.	Straßenbeleuchtung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	5.5.3.	Friedhofsgebühren	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4	5.7.3.	Miete „Katharinenholz“	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Nutzung Kita	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
		Nutzung Feuerwehr	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5	6.1	Reduzierung der Zinsen durch Inanspruchn. Stark II (jeweils im Vergleich zum Vorjahr)	3.500	3.600	3.600	3.700	3.800

Nr.	Produktbereich	Maßnahmenbezeichnung	Konsolidierung für					2029 in Euro
			2024 in Euro	2025 in Euro	2026 in Euro	2027 in Euro	2028 in Euro	
1	1.1.1.	Wirtschaftshof	1.000-2.000	1.000-2.000	1.000-2.000	1.000-2.000	1.000-2.000	1.000-2.000
2	5.4.5.	Straßenbeleuchtung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
3	5.5.3.	Friedhofsgebühren	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4	5.7.3.	Miete „Katharinenholz“	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		Nutzung KiTa	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
		Nutzung Feuerwehr	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5	6.1	Reduzierung der Zinsen durch Inanspruchn. Stark II (je im Vergl. zum Vorjahr)	2.900	500	0	0	0	